Miriam Cahn
Realismus

Meyer Riegger 27.05.-21.07.2023
herumliegen

REALISMUS

was ist realismus?

arbeitend stelle ich mir immer diese frage könnteichsein körperlich die personen und tiere lebende wesen. zeigen heisst erkennen was ich darstelle/zeige naturalistische darstellung der körper seinmusssein, weil sich sonst der inhalt verliert?
gebären-sterben-schlafen-liegen-stehen-rennen muss sichtbar sein = naturalistisch = realistisch soll muss unklar bleibenmüssen.

aber aber aber: wenn ich mir heute körperlich vorstelle, was es heisst wirklich wahr in wirklichkeit gefesselt auf einer strasse herumzuliegen denke/arbeite ich in einem/meinem eigenen naturalismus: wie sind die hände mit den beinen gefesselt - wie liegt die person in der perspektive der strasse - nochlebend - schontot - usw usf.
ich denke jedesmal wenn die arbeit fertig ist: UNDARSTELLBAR! muss aber muss aber mir diese hände-füsse-köpfe-geschlecht usw usf vorstellen und zeigen.

abstraktion gilt nicht - fuck abstraction!

16.11.22

wann wird ein bild unerträglich? gibt es heute unerträgliche bilder = undarstellbarkeit von heutetäglichen inhalten wie gebären-sterben-vergewaltigen-schlagen-töten-tot in landschaften herumliegen.
besserertäglich schlafen-liegen-lieben-frauen-männer-kinder-tiere-pflanzen-landschaften.
aber aber aber personen handeln. dieses handeln ZEIGEN will ichfraukünstlerin. muss muss zeigen wie es aussieht wie körperlich es aussieht zeigen = sichtbar machen = anatomisch unterscheiden zeigenkönnenmüssen MIT allen unklarheiten im schlafen-liegen-lieben-frau-mann-kind-tier. durch handeln wird alles klar/unklar gleichzeitig = gebären-sterben-vergewaltigen-totherumliegen-landschaften.

17.11.22

- körper werden zu müll
- tiere zu vieh
- landschaften zu strategischen orten

18.11.22

heute habe ich die auf der strasse hingeworfene gebärende übermalt. ich hielt diesen drastischen realismus nicht aus - das halbwegs geborene kind - die mutter mit ausgestreckten armen - vielleichtmöglicherweise ruhend eher tot.

ich behale die ursprüngliche darstellung für das diaporama wo das tempo des sekundenrhythmus musikalisch das schauen bestimmt. unmöglich länger hinzuschauen + trotzdem aber wahrnehmen.

jetzt schaut die mutter zurück und hält sich das eine knie. die geste ist realistisch aber aber aber nicht naturalistisch - arm = weisser strich kopf weisser kreis punkt-punkt-strich. das kind halbwegs draussen und und und.

19.11.22

aber aber aber schon heute schlechtes gewissen meiner arbeit gegenüber: war dieser drastische realismus der gebärenden wie müll hingeworfenen doch richtig? war dieses bild übermalen selbstzensur?

ein schlechtes gewissen meiner arbeit gegenüber wirklichwahrhaftig nichtwollen! ändern müssen! selbstzensur falsch + wirklich verkehrt gedacht/gefühlt. die arbeit kunst hat kein gewissen.

heute einen hingeworfenen schwarzen körper in der wüste malen müssen malengehabthabenmüssen deswegen.

5.12.22

heute eine auf die strasse hingeworfene frau mit gefesselten händen gemalt und dabei an den frühling 2022 gedacht. sie liegt in der perspektive der strasse, sodass ich ihr geschlecht deutlich zeigen kannmuss trotz + mit schamgrenze.

mussmüssen ich wegen sich vorstellenmüssensollen unbedingt was mit dem hingeworfenen körper dieser frau geschah bevor sie dahingeworfen wurde und im frühling liegengelassen wurde wie müll.

9.12.22

heute habe ich das bild namens HAUSRAT übermalt. dinge + körper liegen hingeworfen auf einer strasse. diese darstellung wollte ich auf alle fälle behalten, weil ich sie realistisch finde in dem fall daher wahr.
ich überdeckte alles die ganze fläche mit dunkler dünner farbe. die noch knapp sichtbaren dinge und körper holte ich wieder mit lumpen mit händen mit fingern hervor. vor spannung vergass ich zu atmen = alle kinder verwenden dieses verfahren: zuerst farben auftragen dann mit schwarzer ölkreide zudecken dann dann dann das zu zeigende hervorkratzen und dabei atmenvergessen.

13.12.22

ich fand dieses verfahren so toll, dass ich es auf ein älteres bild ‚ich als kriegerin' verwendete die haltung der kriegerin übernahm und zu ‚schwarzekriegerinich' umwandelte indem ich den körper dunkel liess den hintergrund wieder wegnahm mit lumpen etc.

zuviel absicht! zuviel schlau! zuviel technisches können!
in der nacht wachte ich immer wieder auf weil die schwarze kriegerin mich plagte.
am nächsten tag die schon halb getrocknete dunkle farbe entfernmüssen trotzweil technisch falsch eben richtig wahr wahrhaftig ich nichtmehrkriegerin sondern aufgeben ichalt ichweilalt körperlichich.

15.12.22

heute habe ich ‚heuteich (naturalismus)' vom November 22 übermalt das ich damals so gut fand weil eben eigentlichfastnaturalistisch mit fleischfarbemuskelnhände klassisch an den sog. richtigen stellen - ausser dem kopf. die haltung kriegerinich kämpferisch. immerwieder dachte ich gehtnichtirgendwienicht.
naturalismus hier nicht real.
das heutige heuteich ist standbein-spielbein mit bauch-brüste-geschlecht naturalistischmöglicherweisevielleicht aber aber aber alles andere viel realer = mein jetziges körpergefühl.

25.2.23

wieder: wenn ich gefesselte körper auf der strasse hingeworfen hände und beine gefesselt hingeworfen wie müll daliegende körper realistisch = naturalistisch zeige diese körper sehr sog. richtig damit auch ich unbedingt verstehe um was es geht.

ausstellung in Paris: „sensible“ personen sehen im bild ‚fuck abstraction‘ einen mann seinen penis in einen kindermund stecken und ein 2. kind dabei zuschauen. die 3 personen sind aber gleich gross = erwachsen. der körper des weissen mannes ist realistisch/naturalistisch mit bauchmuskeln und penis = sex als waffe während die opfer strichfiguren sind.

die sog. sensiblen sehen was sie glauben sehen zu müssen. postfaschisten nutzen dies heute für ihre politik.

ein paar meter weiter in der ausstellung ist ein bild mit liegenden wie müll auf einer strasse hingeworfenen körpern. das sehen die sensiblen nicht weil ihre sensibilität nicht dazu reicht oder oder oder es stört sie nicht oder oder oder was auch immer.

das ist zeitgenössischer realismus: kinderfick wo keiner ist und forderung der entfernung des bildes. dieselben „sensiblen“ stören wie müll hingeworfene körper nicht.

heute habe ich wieder 3 auf der strasse hingeworfene körper gemalt: ein mann + 2 kinder. erträglich fand ich dieses bild erst, als ich die zu naturalistische darstellung des liegenden männerkörpers verwischte - ist das realimus? und und und.

26.2.23

das darüber nachdenken beim arbeiten wie diese körper anatomisch richtig daliegen ist meine form der empathie. trotzdem habe ich heute nachdem ich einen auf dem bauch liegenden mann gezeichnet hatte in letzter minute einen kreis punkt punkt strich kopf gezeichnet der uns anschaut. ich hielt diesen anatomisch richtig scheinenden naturalistischen blick des daliegenden einfach nicht aus.

28.2.23

auch heute beim hingeworfenen daliegenden 4-beinigen säugetier habe ich mich in dieses tier hineinversetzt ich bin das säugetier das alle viere von sich streckt und die pfoten und den liegenden tierkörper und und und anatomisch richtig doch wieder die vorderpfoten verwischenmüssensollen.

scham schämen ich schäme mich als mensch.

11.3.23

kindertechnik = alles mit dunkler farbe übermalen und die einzelnen körper und gegenstände wieder hervorwischen - mit feinem tuch mit der ganzen hand mit einzelnen fingern diese körper umranden hervorscheinenwollen zeigen wischen die sanfte art des wischens = immer wieder streicheln streichen das direkte berühren dieser daliegenden körper.
eine entschuldigende und schuldbeladene geste. aber aber aber auch eine geste des beteiligtseins und kennens und daher kommentierens = die geste der kunst durch ihre technik wie ich sie verstehe.

diese geste ist verwandt mit meiner technik der früheren arbeiten in kreide: ich arbeitete mit dem durch das kreidereiben entstehenden staub, die hände strichen die darzustellenden körper schwarz hervor auch ein wischen aber aber nicht wegwischen sondern wirklich wirklich wahr genau das gegenteil - ich lag kniete im staub auf dem papier und legte spuren.

die körper waren dadurch nie naturalistisch also stellte sich diese frage der heutigen arbeit nicht - sie waren realistisch im sinne von übriggebliebenen zeichen der performance.

19.3.23

gestern habe ich eine gebärende gemalt und hatte ständig dabei das gefühl, das die öffnung der vagina falsch sei - und auch an die haltung des frischgeborenen.

heute übermalte ich das scan eines ölbildes hätte meine mutter sein können mit meiner muttertechnik farbstifttechnik.

ich dachte an gestern = dazufügen ein „reales“ foto meiner mutter = serie in 2 blättern = heute ein gedenken an meine mutter die mir meine ganze begabung mein können vererbte und lehrte. gleichzeitig wirklichwahr wirklich ihre falsche lebensweise der mutter-gattin-dienenden die ich pubertandin trotz meiner ähnlickeit mit ihr total total sicher als ganz falsch hasste mich pubertandin junge frau so abstiess abhielt und so wie sie wollte ich sicher aber aber sicher nicht werden. aber aber wirklich wahr nicht ich niemals nie ich.

23.3.23

ich schaue meine analogen arbeiten wenig an - aber ich fotografiere sie alle und schaue jeden tag „alle zusammen“ wie kobos früher heute aber auf dem iPadscreen = 20 arbeiten gleichgross deswegen repro immer repro nur repro.

heute habe ich 2 arbeiten geändert, weil ich sie als repros vor allem wegen der augen die mich aus dem bild anschauten zu realistisch fand. ich habe heute die gesichter verhüllt.

die repros der noch nicht übermalten bilder verschiebe ich in das album „iPad-zeichnen“ wo sie weiterhin in digitaler form existieren seinwerden.

25.3.23

ich fand heute dieses reale foto meiner mutter in der 2-er serie unerträglich und habe sie daher mit meiner muttertechnik bearbeitet die reihenfolge umgestellt und ein 3. scan dazugenommen.

ich gefühlsdenke beim zeichnen/malen was richtig wäre sein könnte vielleicht möglich vielleicht weil ich mir alles körperliche vorstellen kann körperlich gefühlsdenke körpergefühl + raumgefühl kenne aber nicht nur kenne sondern weiss und immerimmer wusste = meine möglichkeit des zeigens = darstellenkönnen beim arbeiten.

unerträglich findenmüssen wenn real reines abbild heisst = keine unklarheiten kein unklares vermitteln das bild eindeutig nur das was es zeigt nämlich in meinem fall fotografisch den kopf meiner mutter = so sah sie wirklich aus? wirklich wahr wirklich?
glaubt die technik der fotografie wirklich real realität abzubilden, weil wir erkennen was gezeigt ist?

nach der neuen 3-er serie ‚könnte meine mutter sein‘ musste ich unbedingt wieder eine gebärende kniend und von hinten zeichnen.

2.4.23

körper = raum = alles räumlich wie ein stadt zum bsp. gestern und heute habe ich städte gemalt mit allem was dazugehört: perspektive bauten neu und alt usw etc. aus der perspektive des darüberfliegens.

ich habe schon immer städte dargestellt ich liebe perspektive ich liebe darüberfliegen.

was sich heute ändert ist das genaue darstellen und dann mein wegwischen wie wegbrennen wie die geradenochsichtbarkeit der stadt-bauten-gebäude heute zeigen - die gerade noch sichtbarkeit von bauten als ruinen - dieses eliminieren vernichten durch beschuss wie mein wiederwegwischen.

10.4.23

ich denke beim zeichnen mit farbstiften an meine mutter. sie holte sich selbst aus ihrer jahrelangen krankheit depression indem sie wieder anfing zu zeichnen = MUTTERTECHNIK
= farbstifte so lange in schichten übereinander kreisen/zeichnen/reiben/drücken/zeichnen sodass eine glatte dichte tiefe farbige fläche entsteht.
sie zeichnete kreise in dieser technik nur kreise nur kreise kreisend kreise.

dieses tun dieses arbeiten mit farbstiften beruhigt = ihre wirklich wahren wirklich eigenen momente in ihrem gattinen/mutter/familienleben ihr ganz sie sie sie sein als person sie ganz sie aber aber aber nur kreise kreise kreisen.

miriam cahn 2023